

Nein zum Stempelsteuer-Bschiss am 13. Februar

Unterstützer:innen

Grosskonzerne und die Finanzindustrie werden immer stärker privilegiert. Wenn es nach dem Plan der Konzernlobby geht, werden bald nur noch Lohn, Rente und Konsum besteuert. Konzerne und Grossaktionäre müssten nichts mehr beitragen – das ist eine Frechheit!

Cédric Wermuth
Co-Präsident SP Schweiz

NEIN
am 13. Februar

www.stempelsteuer-bschiss.ch



Die Stempelsteuer ist die Mehrwertsteuer im Finanzbereich. Dass diese nun abgeschafft werden soll, ist eine Frechheit. Auch Konzerne müssen ihren Beitrag leisten.

Mattea Meyer
Co-Präsidentin SP Schweiz

NEIN
am 13. Februar

www.stempelsteuer-bschiss.ch



Seit Jahrzehnten muss ich zusehen, wie Grossaktionäre und Konzerne ein Steuerprivileg nach dem anderen bekommen. Gleichzeitig wurden die Steuern auf den Konsum und das Einkommen der breiten Bevölkerung um Milliarden erhöht. Unser System gerät zunehmend aus dem Gleichgewicht. Stoppen wir diese Entwicklung!

Jacqueline Badran
Nationalrätin SP

NEIN
am 13. Februar

www.stempelsteuer-bschiss.ch



Mit der Abschaffung der Stempelabgabe schränken wir unseren Handlungsspielraum unnötig ein und gefährden die Investitionen für eine ambitionierte Klimapolitik. Stoppen wir also diesen Umbau des Steuersystems und sagen NEIN zum Stempelsteuer-Bschiss.

Franziska Ryser
Nationalrätin Grüne

NEIN
am 13. Februar

www.stempelsteuer-bschiss.ch



Dem Staat weiter Gelder zu entziehen ist eine Strategie, die nur den Begünstigten hilft, nicht aber der Bevölkerung als Ganzes, welche die Ausfälle mit Leistungskürzungen oder höheren Steuern und Gebühren bezahlt.

Lilian Studer
Nationalrätin EVP

NEIN
am 13. Februar

www.stempelsteuer-bschiss.ch



Jtz chöme di Sieche wider mit ihrne KMU hingefüre...

Knackeboul
Rapper und Aktivist

NEIN
am 13. Februar

www.stempelsteuer-bschiss.ch

